Krankenhaus für Naturheilweisen
Fachklinik für Innere Medizin,
Naturheilverfahren und Homöopathie

Autoimmun-erkrankungen

Schulmedizinische Diagnostik und Behandlung
erweitert durch klassische Naturheilverfahren
und Homöopathie

Seit 1883

KfN

mehr als nur Schulmedizin

Autoimmunerkrankungen – das Immunsystem besänftigen

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

als eine der größten komplementärmedizinischen Kliniken Deutschlands setzen wir im Krankenhaus für Naturheilweisen ein modernes, integratives Behandlungskonzept ein: Wir erweitern das Therapiespektrum der evidenzbasierten Schulmedizin um bewährte Methoden aus der Naturheilkunde und die Homöopathie. Im Sinne eines „Sowohl-als-auch" profitieren unsere Patienten von den sich daraus ergebenden Behandlungssynergien.

Auch bei Patienten mit Autoimmunerkrankungen wenden wir dieses Therapiekonzept erfolgreich an. Es trägt dazu bei, Krankheitssymptome zu lindern und die Lebensqualität unserer Patienten zu verbessern.

Ein wichtiges Anliegen ist uns auch die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir möchten unseren Patienten zeigen, wie sie mit ihrer Erkrankung umgehen und ihr aktiv begegnen können.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen allgemeinen Überblick über unser Behandlungsangebot. Gerne beraten wir Sie auch bei allen Fragen zu unserem Therapiekonzept.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. med. Michaela Moosburner
Chefärztin

Robert Schmidt
Chefarzt

Autoimmunerkrankungen: Entzündungen durch Fehlsteuerung des Immunsystems

Autoimmunerkrankungen sind schwere Erkrankungen, die durch Schmerzen, Fatigue und Einschränkungen verschiedenster Organfunktionen das Allgemeinbefinden, das Alltagsleben und die Lebensqualität der Betroffenen stark beeinträchtigen können. Bei nicht ausreichend kontrollierter Krankheitsaktivität können sie zu ernsten Komplikationen und bleibenden Schäden führen.

Betroffen sind beispielsweise Gelenke, Bindegewebe, Darm, Nervengewebe, Haut, hormonproduzierende Drüsen, Blutgefäße und Augen. Zu den über 60 Erkrankungen mit autoimmunen Ursachen zählen unter anderem

- rheumatoide Arthritis und weitere entzündlich rheumatische Erkrankungen (z. B. Lupus erythematodes, Sklerodermie)
- Multiple Sklerose
- Schuppenflechte (Psoriasis)
- chronisch entzündliche Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)
- Entzündungen der Blutgefäße (Vaskulitis)
- Entzündung der Schilddrüse (Hashimoto-Thyreoiditis)

In der Regel beginnen Autoimmunerkrankungen im jüngeren Lebensalter und verlaufen typischerweise in Schüben. All diesen Erkrankungen ist gemeinsam, dass das Immunsystem nicht nur körperfremde, sondern auch körpereigene Strukturen (Zellen und Gewebe) bekämpft. Die Folge sind zum Teil schwere Entzündungen der betroffenen Gewebe und Organe.

Die Ursachen von Autoimmunerkrankungen sind noch nicht restlos bekannt

Neben einer erblichen Disposition spielen als Auslöser vermutlich äußere Einflüsse wie Infektionen, Ernährung, Medikamente oder auch seelische Belastungsfaktoren eine Rolle. Diese sind nicht Ursache einer Autoimmunerkrankung, sie können aber die Entstehung einer Autoimmunität begünstigen oder anstoßen.

Beschwerden sind abhängig von den betroffenen Organen

Die Symptome von Autoimmunerkrankungen richten sich nach den betroffenen Organen und Strukturen. Unabhängig davon bestehen bei den Betroffenen systemische Auswirkungen wie allgemeines Krankheitsgefühl und eine ausgeprägte Vitalitätsminderung.

Wie wird die Diagnose gestellt?

Meist kommen unsere Patienten bereits mit der Diagnose einer Autoimmunerkrankung zu uns. Falls erforderlich besteht die Möglichkeit einer weiteren differentialdiagnostischen Abklärung während des stationären Aufenthaltes – auch in Kooperation mit der benachbarten München Klinik Harlaching.

- Autoimmunerkrankungen lassen sich auch heute noch nicht vollständig heilen. Entzündungsaktivität und Krankheitsfolgen können jedoch durch eine konsequente Behandlung reduziert und kontrolliert werden. Ziel ist die Verhinderung einer fortschreitenden Organzerstörung und die Aufrechterhaltung beschwerdefreier Krankheitsphasen.

Umfassende Therapie bei Autoimmunerkrankungen

Die Therapie richtet sich nach Art und Verlauf der Erkrankung. Ziel ist die Unterdrückung der fehlgeleiteten Immunreaktion, um eine irreversible Schädigung der betroffenen Organe zu verhindern. Besonders im akuten Schub mit hoher Krankheitsaktivität muss rasch eine Behandlung eingeleitet werden.

Zum Einsatz kommen immunsuppressive Medikamente, in schweren Fällen auch Biologika, die sich direkt gegen Entzündungsbotenstoffe im Körper richten. Diese Medikamente sind hocheffektiv, weisen jedoch auch eine Vielzahl an Nebenwirkungen auf.

Unterstützende Therapien bei Autoimmunerkrankungen

Im Krankenhaus für Naturheilweisen sind komplementäre Therapieverfahren fest in das Behandlungskonzept von Autoimmunerkrankungen integriert. Die klassischen Naturheilverfahren und die Homöopathie ergänzen hier sinnvoll die Schulmedizin. Sie unterstützen die Entzündungshemmung und können dazu beitragen, Therapienebenwirkungen sowie Begleitbeschwerden effektiv zu lindern. Die naturheilkundliche Ordnungstherapie bietet darüber hinaus eine Anleitung zu gesundheitsförderndem Verhalten.

Mehr als nur Schulmedizin

Bei Autoimmunerkrankungen setzen wir im Krankenhaus für Naturheilweisen ergänzend zur evidenzbasierten Schulmedizin verschiedene komplementärmedizinische Behandlungsmethoden ein. Aus den einzelnen Behandlungsbausteinen stellen wir für Sie ein individuelles Behandlungskonzept zusammen, das sorgfältig auf Ihre Beschwerden abgestimmt ist. Therapieziel ist die Regulierung des fehlgeleiteten überaktiven Immunsystems.

- **Phytotherapie:** entzündungshemmende, schmerzlindernde und stimmungsaufhellende Medikamente auf pflanzlicher Basis
- **Hydro-Thermotherapie:** Immunmodulation durch Temperatur- und Wasserreize
- **Bewegungstherapie:** Veränderung der Schmerzwahrnehmung und Verbesserung der Mobilität und Kraft, Immunmodulation durch moderates Ausdauertraining
- **Ordnungstherapie:** Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung und gesundheitsfördernden Lebensführung, Einüben von einfachen Entspannungsverfahren
- **Ernährungsumstellung:** entzündungshemmende arachidonsäurearme Ernährung, therapeutisches Fasten
- **Homöopathie:** Behandlung mit Konstitutionsmitteln und Organ-/Funktionsmitteln
- **Naturheilkundliche Pflegeanwendungen:** Wickel und Auflagen, Aromapflege, rhythmische Einreibungen

Patientenservice

Sie interessieren Sich für einen stationären Aufenthalt oder möchten mehr über uns erfahren? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns über Ihren Anruf oder eine E-Mail.

Kostenübernahme, Patienteneinweisung

Das KfN ist ein Akutkrankenhaus und erfüllt damit die Voraussetzungen für die Übernahme der Behandlungskosten durch alle Krankenkassen. Voraussetzung für eine stationäre Aufnahme ist die Einweisung durch einen Vertragsarzt der gesetzlichen Krankenversicherungen. Privatversicherten Patienten empfehlen wir vor dem Klinikaufenthalt die Kostenübernahme
mit ihrer Krankenversicherung zu klären.

Krankenhaus für Naturheilweisen
Seybothstraße 65
81545 München

Telefon 089 62505 - 0
Telefax 089 62505 - 430

info@kfn-muc.de
www.krankenhaus-naturheilweisen.de

Seit 1883

KfN

mehr als nur Schulmedizin